

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

Beteiligt:**Betreff:**

Bebauungsplan Nr. 10/78 (341) -Harkortbrücke-
hier:
Einstellung des Verfahrens

Beratungsfolge:

04.02.2009 Bezirksvertretung Hagen-Nord
10.02.2009 Stadtentwicklungsausschuss
12.02.2009 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 10/78 (341) –Harkortbrücke– sowie die Aufhebung des zugrundeliegenden Ratsbeschlusses vom 25.01.1979.

Geltungsbereich (Beschreibung zum Einleitungsbeschluss):

Der aufzustellende Bebauungsplan umfasst im Wesentlichen den Bereich:
Klopstockstraße – Grimmestraße von Schillerstraße bis Malmkestraße

In dem im Sitzungssaal ausgehängten Lageplan ist das Plangebiet eindeutig dargestellt. Dieser Lageplan im Maßstab 1:500 ist Bestandteil des Beschlusses.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung wird die Einstellung des Bebauungsplans und die Aufhebung des vorgenannten Ratsbeschlusses bekannt gemacht und das Verfahren damit abgeschlossen.

Kurzfassung

Eine Kurzfassung ist nicht erforderlich.

Begründung

Der Rat der Stadt Hagen hat am 25.01.1979 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10/78 (341) –Harkortbrücke– Straßenzug Klopstockstraße –Grimmestraße von Schillerstraße bis Malmkestraße beschlossen.

Der Grund der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens war, dass die, die Gleisanlagen der Deutschen Bundesbahn im Ortsteil Eckesey überspannende, Harkortbrücke wegen des schlechten Bauzustandes gesperrt werden musste. Da eine Instandsetzung verhältnismäßig teuer geworden wäre und die geringe Tragfähigkeit der Brücke von 12 t nicht verbessert hätte, war der Abbruch der alten Brücke und ein neues Brückenbauwerk mit einer Tragfähigkeit von 60 t im Zuge der Klopstockstraße – Grimmestraße beabsichtigt.

Der Brückenneubau sollte Bestandteil einer innerörtlichen Verkehrsverbindung zwischen Eckesey und Boelerheide sein. Die Brücke wurde abgebrochen, die Planung für den Neubau wurde verworfen.

Die Verkehrsverbindungen zwischen Boelerheide und Eckesey werden heute durch die Schwerter Straße und die Fuhrpark-/Alexanderstraße gewährleistet.

Im Flächennutzungsplan der Stadt Hagen ist der Bereich der westlichen Brückenzufahrt (Anrampung von der Herder-/Klopstockstraße) als Grünfläche dargestellt.

Das Bebauungsplanverfahren Nr. 10/78 (341) –Harkortbrücke– kann daher eingestellt werden. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt erneut über einen Brückenneubau nachzudenken sein, so muss hierfür ein neues Verfahren eingeleitet werden.

Anlage:

Übersichtsplan Lage und Geltungsbereich des Bebauungsplans

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl-
